

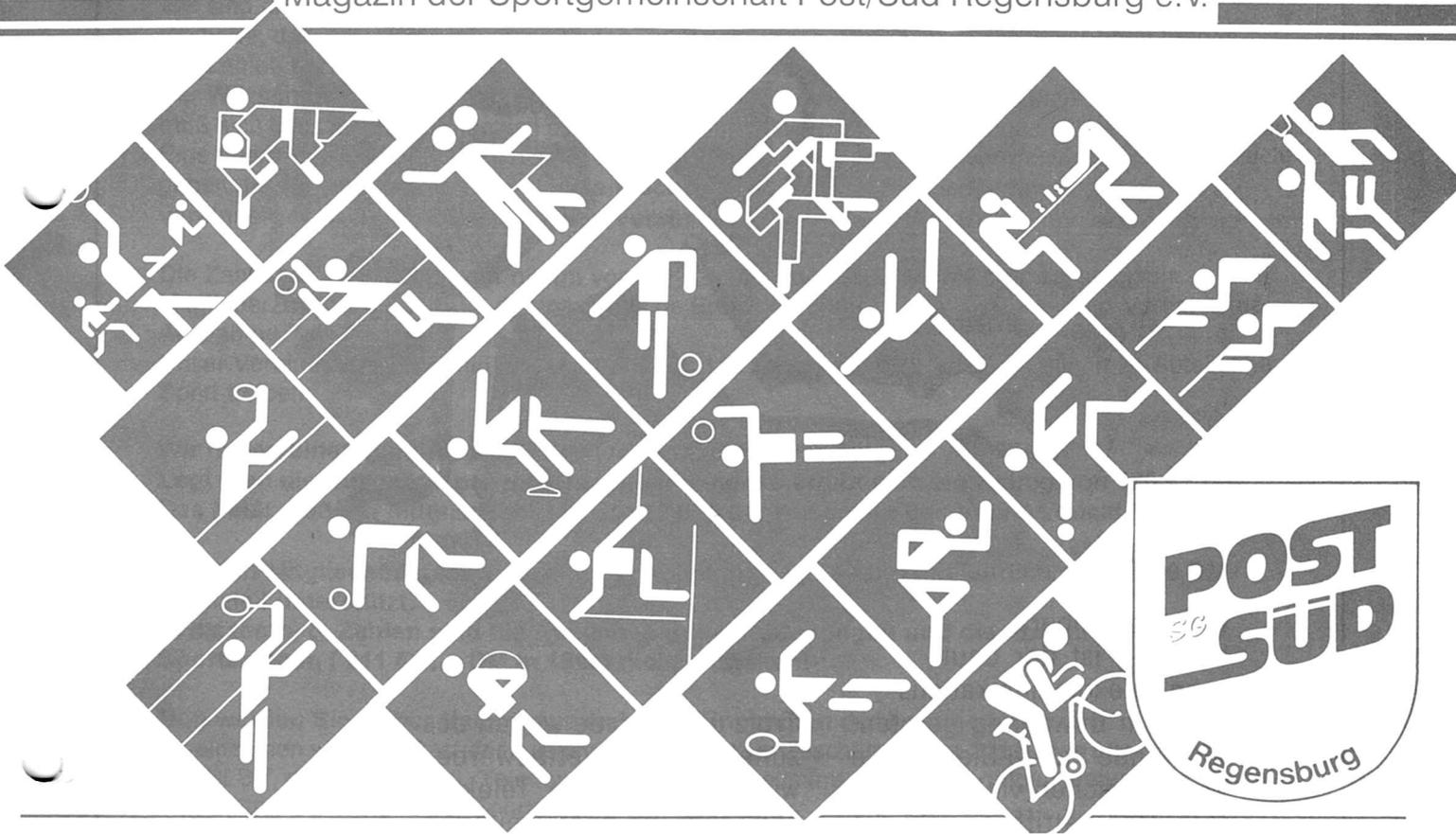
# POST/SÜD

4/1999

Okt. – Dez.

# Kutziert

Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

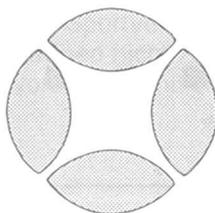


Das schönste Erlebnis zur Advents-Zeit:

**Jetzt in's hiendl-  
Weihnachts-Wunderland!**

1 Tasse  
Kaffee  
nur **1,-**

Echte Überraschung  
garantiert. Tausend  
Ideen zum Wünschen  
& Schenken!



Regensburg  
**hiendl**  
WUNDERLAND DES WOHNENS

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag 9.30-20.00 Uhr · Samstag 9.00-16.00 Uhr · Hl. Abend 9.30 - 13.00 Uhr

# Mitglieder beschließen Auflösung des VPT zum Jahresende

Im Oktober 1997 erklärten Telekom, Postbank und Post AG, daß sie kein Interesse an der Förderung des Breitensports mehr haben. Der VPT (Verband der Post- und Telekom-Sportvereine) hat daraufhin alle Hebel in Bewegung gesetzt und Personen und Institutionen, wie z. B. den DSB-Präsidenten Manfred von Richthofen oder den Sportauschuß des Deutschen Bundestages als Fürsprecher für den Erhalt des Dachverbandes gewonnen, jedoch ohne Erfolg. Es waren zwei Jahre, die geprägt waren von unermüdlichem Einsatz des Präsidiums, des Sportrates und vieler Initiativen einzelner Vereine auf die Meinungsbildung von Telekom, Postbank und Post AG einzuwirken. Mit hohem persönlichen Einsatz kämpfte das Präsidium auf den unterschiedlichsten Ebenen, um für die Vereine eine positive Lösung zu erreichen. Die Art der Behandlung von Seiten der Unternehmen war hierbei frustrierend. Eine von Präsidium und Sportrat eingesetzte Arbeitsgruppe nahm dann im Frühjahr dieses Jahres eine Bestandsaufnahme vor, verbunden mit der Suche nach Lösungsansätzen zu einer Neupositionierung des Dachverbandes unter den veränderten Rahmenbedingungen. Ergebnis dieser Arbeitsgruppe letztlich war, der Mitgliederversammlung 1999 die Auflösung des Dachverbandes zu empfehlen. Den Delegierten der Vereine wurde dies in der Mitgliederversammlung in der unterfränkischen Kurstadt Bad Kissingen mitgeteilt, mit der Bitte, sachlich und offen eine Ent-

scheidung über die Zukunft des VPT zu treffen.

Die Schlußsätze des Präsidenten Bilgmann kurz vor der Abstimmung waren wörtlich: „Es gibt keine Chance, den VPT weiterzuführen, der Auflösungsbeschluß ist unabdingbar. Wir machen keinen Don Quichotte im Kampf gegen Windmühlen. Wir haben versucht, jeden Strohalm zu ergreifen, aber es gibt keinen mehr. Wir müssen einen sauberen Schluß ziehen!“

Am 17. September 1999 kurz vor 17.00 Uhr gibt dann der Versammlungsleiter Thorleif Kahl das Abstimmungsergebnis im Hotel Frankenland in Bad Kissingen bekannt:

„20 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung. Damit ist der Antrag angenommen und ich habe die traurige Aufgabe, Ihnen die Auflösung unseres Dachverbandes mitteilen zu müssen.“

Für die Postsportvereine der BRD bedeutet dies, daß es zukünftig weder Regelzuwendungen noch Sonderzuwendungen von Seiten der Telekom, Postbank oder Post AG geben wird. Die Philosophie dieser Unternehmen ist Sponsoring und Werbung im Bereich des medienwirksamen Sports, wie z. B. Bundesliga, Radsport oder Formel 1, wobei die bisherigen Förderbeträge, die für den Breitensport aufgewendet wurden, um mehr als eine Zehnerpotenz höher liegen werden. Dies ist für uns eine bittere, jedoch unumstößliche Tatsache!

*Sturmhart Schindler,  
stellv. Vorsitzender*

## Einladung

zur

**Sonder-Delegiertenversammlung  
der SG POST/SÜD  
am Freitag, den 04. Februar 2000,  
um 20.00 Uhr  
im Vereinsheim am Kaulbachweg**

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlußfähigkeit
3. Bericht des Präsidenten / Vorsitzenden
4. Berichte der Arbeitskreise, Neuordnung Verein
5. Aussprache zu den Berichten
6. Satzungsänderung
7. Einsetzung eines Geschäftsführers
8. Anträge
9. Verschiedenes

Laut § 16 Abs. 3 der Satzung müssen Anträge spätestens zwei Wochen vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht sein; heuer ist dies der 20. Januar 2000

*Die Vorstandschaft*

## Starten Sie jetzt Ihre eigene Gesundheitsreform...



... inmitten einer herrlichen Voralpenlandschaft zwischen München und Salzburg.

Die Reithofpark-Klinik ist eine anerkannte Fachklinik für Prävention und Rehabilitation. Der Schwerpunkt liegt in der Behandlung von Krankheiten der Wirbelsäule und Gelenke sowie des Herz-Kreislaufsystems (auch AHB). Die Reithofpark-Klinik bietet ein hotelartiges Ambiente mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, örtliches Heilmittel ist das Bad Feilnbacher Natur Moor! Wir informieren Sie gerne telefonisch zum Nulltarif

**08 00 / 7 34 53 10**

Reithofpark-Klinik · 83075 Bad Feilnbach · Fax 080 66/8107  
§ 111 SGB V; § 30 GWO Beihilfefähig, ambulante Badekuren

**Bitte beachten :  
Redaktionsschluß für die  
Nr. 1 / 2000  
Ist Dienstag, 29. Feb. 2000**

**KÖWE hat's**

**9x GROSSE FACHMÄRKTE**

**5x IMBISS & RESTAURANT**

**18x SPEZIAL-FACHGESCHÄFTE**

**12x DIENST-LEISTUNG**

Viele gute Namen – Eine gute Adresse

**KÖWE hat's**

DAS EINKAUFSZENTRUM DIREKT AN DER AUTOBAHN  
**REGENSBURG · KÖNIGSWIESEN**

## Bergwanderwoche in Adelboden / Schweiz

Am Samstag, den 04.09.99, einem strahlenden Spätsommertag, startete ein Bus mit 50 Teilnehmern der Wanderwoche am Kaulbachweg. Über Nürnberg, Heilbronn, Basel, Bern erreichten wir nach 8-stündiger Fahrt unser Ziel. Am Sonntag begannen die verschiedenen Wanderaktivitäten. Es bildeten sich immer einige Gruppen für Wanderungen der verschiedenen Schwierigkeitsgrade und Längen. Es standen Touren auf die Ammertenspitze, zur Tschentenalm, zur Schwandfeldspitze, durch die imposante Cholerenschlucht, über die Engstligenfälle zur Engstligenalp, zum Hahnenmoospass und zur Lohnerhütte auf dem Programm. Für alle war es trotz der Anstrengungen ein tolles Erlebnis und die sich daraus ergebenden Ausblicke auf die umliegende Bergwelt war der Lohn für die Mühe. Wir bewunderten festlich geschmückte Tiere beim Almbetrieb und wohnten einem Platzkonzert der örtlichen Blaskapelle und des Männergesangsvereins bei. Viel zu schnell verging die Woche. Am

Samstag, den 11.09.99 traten wir die Heimreise an. Eine herrliche Wanderwoche mit vielen schönen Erlebnissen lag hinter uns und wir werden uns sicher noch lange und gerne daran erinnern.

## Pentlinger Kirchweihlauf



Bei sonnigem und warmen Herbstwetter fand am 16. Oktober 1999 der Pentlinger Kirchweihlauf statt. Eine kleine, aber feine Truppe aus der Leichtathletik-Kindergruppe stellte sich dieser sportlichen Herausforderung. Die Anstrengungen wurden mit guten Ergebnissen belohnt - vor allem der 1. Platz für Elisabeth Fuchs bei den Mädchen der W7 ist sehr erfreulich. Die Ergebnisse des 1.170 m-Laufes auf einem Blick:

- W7:** 1. Fuchs Elisabeth  
4. Sennebogen Lisa  
5. Biller Angela  
6. Öhring Yvonne
- W9:** 2. Landgraf Rafaela  
4. Bratfisch Julia
- M7:** 2. Glück Christian
- M8:** 2. Seyboth Dominik  
4. Fürst Florian  
5. Pompe Claudius
- M9** 2. Liebe Kai

Natürlich gibt es auch Naturtalente, die so einen Lauf locker

hinlegen. Aber in aller Regel tut schon regelmäßiges Training not, um diese Strecke zu schaffen, sie kräftemässig richtig einzuteilen und durchzuhalten. Deshalb sei nochmals auf die Trainingsmöglichkeiten bei der Leichtathletikabteilung hingewiesen:

- Montag: 15.00 Uhr  
für Kinder um 6 Jahre - VMG
- Montag: 16.00 Uhr  
für Kleinkinder (Elementargruppe), 4- 5 Jahre - VMG
- Dienstag: 16.30 Uhr -  
ab 9 Jahre - VMG
- Donnerstag: 16.30 Uhr  
- 7 bis 9 Jahre - VMG
- Freitag: 16.30 Uhr -  
Lauffreff für alle Altersgruppen, Eingang zur Stadtbücherei, Erzbischof-Buchberger-Straße

Für die Abteilung  
Leichtathletik -  
Maria Ludwig

## PIETÄT-BESTATTUNGEN

Rudi Staeck

### Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen

Mitglied im Fachverband für das Deutsche Bestattungsgewerbe

**Tag und Nacht erreichbar**

**ZENTRALE:** 93049 Regensburg, Prüfeninger Straße 78  
Telefon (09 41) 2 19 67, Fax (09 41) 2 27 48

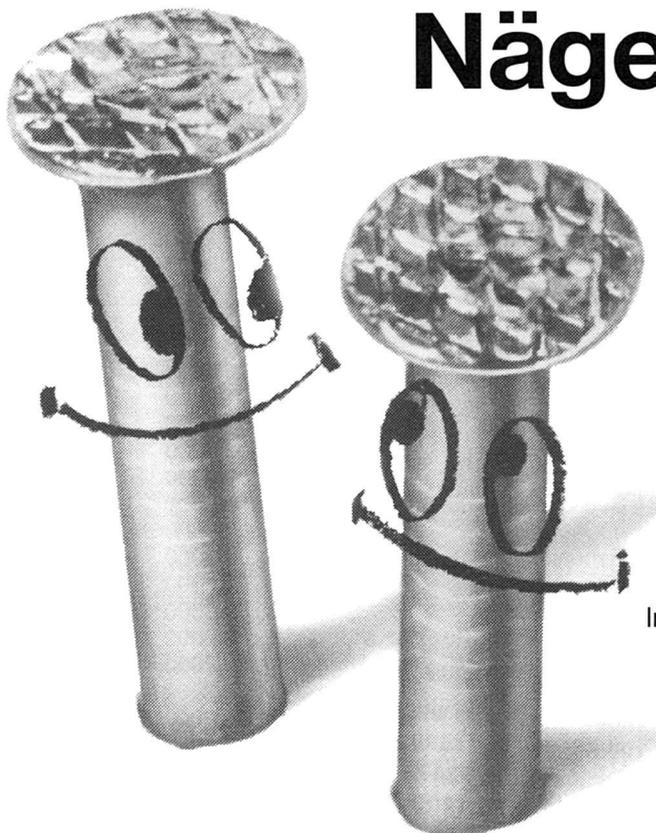
**FILIALEN:**  
93086 Wörth a. d. Donau  
Regensburger Straße 10  
Tel. (0 94 82) 29 48

93133 Burglengenfeld  
Kallmünzer Straße 10  
Tel. (0 94 71) 85 46



# Sonne + Erdgas:

## Machen Sie jetzt Nägel mit Köpfen!



Das Solarpaket zum günstigen Sonderpreis der Regensburger Solarinitiative ist da. Ein Tip der REWAG: Kombinieren Sie doch eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung mit Erdgasbrennwerttechnik zum Heizen. Damit schonen Sie die Umwelt, und Sie können durch Zuschüsse gleichzeitig eine Menge Geld sparen.

Informieren Sie sich in der REWAG-Beratungszentrale, Greflingerstraße 22, oder rufen Sie an:

**Telefon (09 41) 6 01-32 75**

**Die REWAG ist Gründungsmitglied der Solarinitiative Regensburg.**

# REWAG

REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG

Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg  
Buslinien 10, 30 und 31

## Die Rad-Saison ist vorbei . . .

Heuer hat es der Wettergott gut gemeint mit den Radfahrern. Fast alle Ausfahrten konnten stattfinden. Bei der Fahrt ins Blaue am 1. Mai standen die Gewitterwolken zwar immer bedrohlich am Horizont, hielten sich aber bis Sinzing vornehm zurück. In einem Zelt beim Maibaumfest wollten wir den Regen abwarten, aber wir hätten viele Maß trinken müssen - die Wolke wartete geduldig auf uns, um uns auf den letzten Metern vor dem Ziel noch naß zu machen. Ein Highlight unter den Ausfahrten war der Ausflug an den Ludwig-Main-Kanal. Zwar hatte auch hier der Regen seine Hand im Spiel. Schon bei der Anfahrt am frühen Morgen (7.00 Uhr) mit dem Zug, klatschten die Regentropfen an die Scheiben. Doch nach einer viertel Stunde Abwarten am Start, lokerten die Wolken auf und wir machten uns auf den Weg. Vom Bahnhof durch die Stadt bis

zum Ludwig-Main-Kanal brauchten wir eine Karte. Die Landschaft war wie verwandelt. Der Kanal, der nicht mehr benutzt wird mit seinen Seerosen, den alten Bäumen, die über den Weg hingen und die unbeschreibliche Ruhe und Stille beeindruckten uns sehr. Diese Idylle genossen wir auf unseren Fahrrädern auf den immer ebenen Traidelpfaden bis Neumarkt. Im Freien auf dem wunderschönen Marktplatz in Neumarkt machten wir unsere Mittagspause, um dann gestärkt unsere Reise fortzusetzen.

Ein Teil der Gruppe setzte sich in den Zug und reiste per Bahn wieder nach Hause. Für die anderen gings entlang am Gelände der ehemaligen Gartenbauausstellung zum Rhein-Main-Donau-Kanal. Um noch rechtzeitig vor Einbruch der Dunkelheit in Regensburg zu sein, mussten wir kräftig in die Pedale treten. Über Berching,



## Neuwahlen 2000 in den Abteilungen und im Hauptverein

Nach zwei Jahren stehen im Januar und Februar wieder Neuwahlen in den Abteilungen an. Nach der Satzung müssen die Termine rechtzeitig bekanntgegeben werden. Hiermit ergeht Einladung zu den Abteilungsversammlungen und den Abteilungsjugendversammlungen (für alle Mitglieder von 12 bis 21 Jahren), die jeweils im Vereinsheim im Sportpark Post/Süd am Kaulbachweg stattfinden. Anträge müssen spätestens zwei Wochen vor der Versammlung bei der Abteilungsleitung eingereicht sein.

Abteilung	Termin	Beginn
Aikido	03.02.2000	20.30 Uhr
Badminton	18.02.2000	19.00 Uhr
Jugend	18.02.2000	18.00 Uhr
Basketball	13.01.2000	19.30 Uhr
Jugend	13.01.2000	19.00 Uhr
Damengymnastik	28.01.2000	18.00 Uhr
Kinderturnen	27.01.2000	18.00 Uhr
Eisstock	01.02.2000	20.00 Uhr
Faustball	11.02.2000	19.00 Uhr
Fußball	24.02.2000	20.00 Uhr
Jugend	28.01.2000	19.00 Uhr
Handball	04.02.2000	19.00 Uhr
Jugend	04.02.2000	18.00 Uhr
Jazztanz	14.01.2000	18.00 Uhr
Judo	18.02.2000	19.30 Uhr
Jugend	18.02.2000	19.00 Uhr
Karate	24.01.2000	19.00 Uhr
Kegeln	21.02.2000	19.00 Uhr
Leichtathletik	04.02.2000	17.00 Uhr
Jugend	04.02.2000	16.00 Uhr
Ninjutsu	14.01.2000	19.00 Uhr
RadSPORT	14.02.2000	19.00 Uhr
Rock'n Roll	24.02.2000	19.30 Uhr
Jugend	24.02.2000	17.00 Uhr
Schach	22.02.2000	19.00 Uhr
Jugend	18.02.2000	16.00 Uhr
Schützen	21.02.2000	19.30 Uhr
SeniorenSPORT	13.01.2000	15.45 Uhr
Ski	25.02.2000	20.00 Uhr
Jugend	25.02.2000	19.00 Uhr
Tennis	24.02.2000	19.30 Uhr
Jugend	24.02.2000	18.00 Uhr
Tischtennis	31.01.2000	19.30 Uhr
Jugend	01.02.2000	16.00 Uhr
Volleyball	25.01.2000	20.00 Uhr
Wandern	14.01.2000	19.30 Uhr
Reha- u. Gesundheitssport		

Beilngries und Riedenburg kamen wir nach Kelheim. Nach einer Einkehr in Kelheim waren noch die letzten 40 Kilometer zu bewältigen, die wir kräftesparend im Windschattenfahren zurücklegten. Laut Tacho hatten wir an diesem Tag 160 Kilometer heruntergeradelt - eine beachtliche Leistung und eine gute Vorbereitung für den Arber-Marathon.

Nur eine Ausfahrt ist buchstäblich ins Wasser gefallen. Alle anderen, einschliesslich der Teilnahme am Arber-Marathon waren ein Erfolg. Im Jahr 2000 ist auch eine zwei- bzw. mehrtägige Ausfahrt geplant. Das Programm wird zur Jahreshauptversammlung erstellt.

Helmut Ludwig

## Handballjugend aktiv

Auf ein ereignisreiches Jahr kann die Handballjugend der SG Post/Süd zurückblicken. Das erste Highlight in diesem Jahr setzte die männliche C-Jugend unter ihrer Trainerin Dagmar Bertuccini mit dem Gewinn der Kreis-Meisterschaft. Auch die männliche D-Jugend mit Trainer Stefan Maier wurde Kreismeister und krönte damit ihre herausragende Rolle in der Kreisliga Süd.

Ab der Sommerrunde wurden im Jugendbereich neue Wege eingeschlagen: In der weiblichen B- sowie in der männlichen B- und C-Jugend wurden Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen gebildet. Bei den Mädchen ist dies der TSV Bad Abbach und bei den Jungs die TS Regensburg. Im männlichen Bereich haben sich die Spielgemeinschaften bewährt, bei der C-Jugend sogar so gut, daß sie sich für die Bezirksoberliga qualifizieren konnte. Aufgrund der Spielordnung des BHVs darf sie allerdings nur am Spielbetrieb der Bezirksliga teilnehmen.

Der von den Jugendleitern Kurt Blaß und Ralf Klinger organi-

sierte Ausflug führte die Handballjugend dieses Jahr in den Bayerischen Wald. An zwei Wochenenden im Juni und Juli verbrachten die Mädchen und Buben zusammen mit ihren Trainern und Trainerinnen drei erlebnisreiche Tage in Furth i.W. Neben der Besichtigung eines Biotops mit Unterwasserbeobachtungsstation und dem Besuch einer Theateraufführung der Further Waldbühne standen Sport & Fun im Freibad und auf der Sommerrodelbahn St. Englmar auf dem Programm. Das erste Rasenturnier der Handballjugend fand am 17. Juli auf dem Sportgelände der SG Post/Süd statt. Bei hervorragenden äußeren Bedingungen konnten sich die weibliche C-Jugend sowie die männliche B-, C- und D-Jugend mit Teams aus Kelheim, Landshut, Roding und Schwandorf messen. Dank vieler freiwilliger Helfer und einer guten Organisation war das Turnier ein voller Erfolg.

Die Neuorganisation der Handballbezirke hat auch auf den Jugendbereich Auswirkung

*Fortsetzung auf Seite 9*

## Damengymnastik



*Rast beim Aufstieg zur Rotwand*

Ein Jahr geht zu Ende, ein Jahr in dem wir einige Hürden überwinden mußten.

So mußten im Laufe des Jahres vier Übungsleiter ersetzt werden. Frau Melanie Weingarten und Frau Eva Rütz schieden aus beruflichen Gründen aus, Frau Beate Röhl sieht Mutterfreuden entgegen und Frau Brigitte Janssen stand wegen Ihres Studienabschlusses teilweise nicht zur Verfügung. Wir möchten uns bei den Übungsleiterinnen bedanken, die diese Aufgaben zusätzlich übernommen haben. Neu zu uns gekommen ist Frau Stefanie Stock die die Aerobicstunde leitet und aus eigenem Nachwuchs Frau Tanja Friedmann, die beide im Herbst erfolgreich ihre Übungsleiterausbildung

absolvierten. Frau Friedmann wird zukünftig das Kindertraining übernehmen. Außerdem haben zwei Übungsleiterinnen nach dem Ausscheiden des Seniorentainers Herrn Klee vorübergehend das Training der Senioren übernommen. Bei der Größe unserer Abteilung (3. größte des Vereins) und dem umfangreichen Angebot stehen wir vor erheblichen Schwierigkeiten. Trotz unermüdlicher Anstrengungen ist es uns nicht gelungen Ersatz zu finden.

Highlights des Jahres waren die Kulturfahrt nach Straubing mit sehr interessanter Stadtbesichtigung und einer Aufführung der Agnes Bernauer und unser schon zur Tradition gewordenes Wanderwochenende. Ziel für 69 Damen war dieses Jahr der Spitzingsee. Nachdem der Wettergott mitspielte und uns zwei herrliche Sonnentage im September bescherte konnten wir das reichliche Angebot an Wanderungen voll ausschöpfen und abends beim Hüttenabend den Tag ausklingen lassen.

# Wohnpark Semiramis in Bad Abbach

9 überzeugende Argumente zum Kauf einer Eigentumswohnung:

- ▶ sonniger Südwesthang mit Fernblick auf die Burg und ins Donautal
- ▶ Verkehrsanbindung nach Regensburg ca. 10 Min.
- ▶ Schule, Kindergarten und Geschäfte des täglichen Bedarfs in fünf Gehminuten erreichbar
- ▶ aufwendig gestaltete Außenanlagen mit Brücken, Bachlauf, See und Felsenlandschaft
- ▶ elegante Architektur, durchdachte Grundrisse
- ▶ hochwertige Ausstattung z.B. Parkett, nur Deutsche Markenfabrikat wie Villeroy & Boch, Hewi, Grohe, Buchtal, Buderus
- ▶ massive Ziegelbauweise mit Vollwärmeschutz, Prädikat "Niedrigenergiehaus"
- ▶ Öko-Zulage vom Staat in Höhe von 3.200,-DM
- ▶ Preisunterschied 170.000,- DM bei 80 qm Wohnfläche, verglichen mit dem Stadtgebiet



Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro am Rennplatz in Regensburg. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

**Telefon (0941) 30 70 30**

**BAUTEAM TRETZEL**

Gesellschaft für Architektur und Immobilienmanagement

Franz-von-Taxis-Ring 30-32 · 93049 Regensburg

### Das könnte Ihre Wohnung sein:

2-Zi.-Whg, 2 Balkone	48,0 qm	DM 169.900,-
2-Zi.-Whg, gr. Süd-Balkon	57,2 qm	DM 219.900,-
3-Zi.-Whg, gr. Süd-Balkon	80,0 qm	DM 279.900,-
4-Zi.-Whg, Balk., Gäste-WC	105,2 qm	DM 389.900,-

## Kegler erfolgreich in die neue Saison gestartet

Nach 8 Spieltagen in der Bezirksliga B/Süd steht die **1. Herrenmannschaft** auf Platz 3 mit 10 : 6 Punkten, punktgleich mit Platz 2 (Kegelfreunde 2. Pfatter). Die Niederlagen um 6 Holz im ersten Heimspiel gegen Gut Schub Kelheim und um 4 Holz gegen Kegelfreunde 2. Pfatter hätten genauso gut umgekehrt ausgehen können.

Ebenfalls mit 10 : 6 Punkten, punktgleich mit Platz 2 SSV Jahn Regensburg, befindet sich die **2. Herrenmannschaft** momentan an vorderster Front (Rang 3) der Kreisklasse A. Ein überragendes Ergebnis von 454 Holz erreichte Gerhard Simmel im 1. Heimspiel gegen TSV Wörth.

Einen mehr als gelungenen Starterfolg hat die **3. Herrenmannschaft** aufzuweisen. Im ersten Auswärtsspiel erzielte sie ein Gesamtergebnis von 2522 Leistungspunkten. Entscheidend zu dieser Leistung hat auch Norbert Bambl beigetragen, der für seine Mannschaft 466 Holz kegelte. In der Kreisklasse B/Gruppe 3 belegen die Herren 3 nun Platz 2 mit 14 : 2 Punkten,

punktgleich mit Platz 1. Die **4. Herrenmannschaft** nimmt derzeit Platz 10 mit 6 : 10 Punkten in der Kreisklasse B/Gruppe 2 ein.

Das sieht aber schlechter aus, als es in Wirklichkeit ist, da Rang 8 + 9 die gleichen Punkte aufweisen. Auffällig war hier vor allem die Spitzenleistung von Adolf Reisinger mit 454 Holz.

Die **1. Damenmannschaft** versucht, nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga Oberpfalz ihr Bestes zu geben. Mit

6 : 8 Punkten und Platz 9, aber punktgleich mit SKK Rosenhof-Willmering (Rang 8), befindet sie sich in einer weniger zufriedenstellenden Position. Beachtliche Ergebnisse bringt zur Zeit Silvia Pilz mit 462 und 454 Holz. Im Verlauf der Vorrunde bei den

**Damen 2** kann man sehen, daß die Chance für einen Aufstieg aus der Kreisklasse A durchaus gegeben ist. Auch gelegentliche Rückschläge tun der Stimmung und dem Engagement keinen Abbruch. Mit 12 : 4 Punkten steht die Mannschaft bei Redaktionsschluß auf Platz 3, ebenfalls punktgleich mit SWC Regensburg 2 (Rang 2).

## Happy Shakers Nummer drei in Deutschland

Das Nationalmannschaftspaar der Rock'n'Roll - Abteilung konnte im vergangenen Halbjahr noch einige Erfolge einfahren. Der größte hierbei ist wohl der dritte Platz bei den Deutschen Meisterschaften den sie sich Ende September in Duisburg ertanzten. Das dies kein einzelner Triumph war, zeigt auch der dritte Platz in der Deutschenrangliste, der vor allem durch konstant gute Leistungen auf großen nationalen Wettkämpfen zustande kam. Die Nominierung zur Europameisterschaft in Bremen ebenfalls im September war somit nur eine logische Konsequenz. Auch hier erfüllten Grit und Marcus die Erwartungen und erreichten eine hervorragenden zehnten Platz.

**Weltmeisterschaft steht bevor.** Nun wartet noch das bisher bedeutendste Ereignis in der Karriere der Post/Süd - Tänzer. Am 18. Dezember wird in Spanien die Weltmeisterschaft stattfinden, für die die Beiden ebenfalls vom Bundestrainer nominiert worden sind. Das erste mal wird ein Regensburger

Rock'n'Roll Paar an Einzelweltmeisterschaften der Hauptklasse teilnehmen. Das einzige Problem wird sein, bis dahin einen Geldgeber zu finden, der die Krankenschwester und den Studenten bei ihrer Weltmeisterschaftsfahrt unterstützt, denn die enormen Kosten können beide voraussichtlich nicht selbst tragen.

### Neues B-Paar für die Rock'n'Roll - Abteilung

Nadja Sträußl und Robert Strebl konnten in der Juniorenklasse diese Saison so viele Punkte sammeln, dass sie im nächsten Jahr die D- und C-Klasse einfach überspringen, und sofort in der zweithöchsten Erwachsenenklasse, der B-Klasse an den Start gehen können. Nachdem beide im Herbst noch einige Treppchenplätze im Jugendbereich ergatterten, wird im Winter das Training für die neue Klasse beginnen.

### Weihnachten bei den Happy Shakers

Die Rock'n'Roll - Abteilung wird traditionell mit einem Weihnachtskegeln das Jahr ausklingen lassen. Am Samstag, den 4. Dezember sind alle Happy Shakers um 18.00 Uhr in die Kegelbahn des Vereinsheims dazu eingeladen.

### Ausblick auf 2000: Deutschland - Cup in Regensburg

Eines der hochrangigsten Turniere in Deutschland, der Deutschland - Cup der C,B,A - Klasse wird am 15. April von den Happy Shakers in der Königswiesener Sporthalle veranstaltet. Sämtliche deutschen Spitzenpaare werden diesem Wettkampf beiwohnen und dem Regensburger Publikum Rock'n'Roll - Sport vom Feinsten bieten.

## Weihnachtsfeiern der Abteilungen

Abteilung	Termin	Beginn	Anmerkung
Aikido	--	--	
Badminton	12.12.1999	16.00 Uhr	
Basketball	--	--	
Damengymnastik	20.12.1999	18.00 Uhr	
Eisstock	17.12.1999	20.00 Uhr	
Faustball	--	--	
Fußball	11.12.1999	14.30 Uhr	Kinder von 11 - 15 Jahre
Jugend	12.12.1999	14.30 Uhr	Kinder bis 10 Jahre
	20.12.1999	16.00 Uhr	Jugendliche von 15 - 19 Jahre
Handball	10.12.1999	19.30 Uhr	
Jazztanz	10.12.1999	18.00 Uhr	
Judo	18.12.1999	16.00 Uhr	
Karate	--	--	
Kegeln	11.12.1999	20.00 Uhr	
Leichtathletik	--	--	
Ninjutsu	--	--	
Radsport	--	--	
Rock'n Roll	04.12.1999	18.00 Uhr	
Schach	--	--	
Schützen	11.12.1999	18.00 Uhr	
Senioren sport	09.12.1999	11.30 Uhr	
Ski	19.12.1999	17.00 Uhr	in Penk
Tennis	02.12.1999	19.00 Uhr	
Tischtennis	--	--	
Volleyball	--	--	
Wandern	04.12.1999	ab 9.30 Uhr	Adventswanderung n. Gundelshausen
Reha- u. Gesundheitssport			

### Vorankündigung

Nach einem Jahr Pause findet heuer der traditionelle Happy Shaker Kinderfasching am Sonntag, 27.02.2000 wieder statt



Neue Trikots entgegennehmen konnte die D3-Jugend von der Firma Drexler. Mit 3 Siegen in den ersten Punktspielen weihte das Team, in dem der Sohn Phillip vom Firmeninhaber mitspielt, um Trainer Manfred Kirner die Dressgarmentur optimal ein.

## Neuer Jugendsprecher

Nach dem Ausscheiden von Christoph Schießl und Jürgen Steinhofer als Jugendsprecher hat sich Andreas Ogneru aus der A2-Jugend als zweiter Jugendsprecher neben Florian Dieterle (B1) zur Verfügung gestellt.



Die C- und D-Jugend bereitete sich in einem dreitägigem Trainingslager in Eichstätt auf die laufende Saison vor. Wohl gefühlt haben sich dabei über 50 Kinder, Jugendliche und Betreuer in der Jugendherberge, die nach 1997 bereits das zweite Mal Ziel einer Jugendfahrt der Post/Süd Kicker war.

Fortsetzung von Seite 7 gen. So treffen die männliche B- und C-Jugend in der angelaufenen Saison 1999/2000 erstmals auf Mannschaften aus Altdorf, Berching, Buckenhofen, Hersbruck, Hilpoltstein, Wendelstein und Winkelhaid. Mit viel Fleiß und Engagement wird aber auch diese neue Herausforderung

zu bewältigen sein.

Trotz einiger altersbedingter Abgänge hat die weibliche C-Jugend unter ihrer Trainerin Jane Engel weitere Fortschritte gemacht. Und beim weiblichen D-Jugendteam mit Trainer Kurt Blaß kann die Handballabteilung nach wie vor eine Vielzahl von Neuzugängen begrüßen.



**Thurn und Taxis**  
**PILSENER**

## Die Luft wird dünn!

**S**chwerer, viel schwerer als erwartet, ist der Wettkampf in der Regionalliga. Konnte man noch bei der 1. Begegnung ein 4 : 4 und somit den bisher einzigen Punkt erreichen, mußten unsere Cracks bald erkennen, dass die Luft in der dritthöchsten Spielklasse äußerst dünn ist. Freilich konnten wir nicht immer in Bestbesetzung spielen, doch lassen die jungen Spieler den Kopf nicht hängen. Da kommt es gerade wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk, dass ein sehr guter Juniorenspieler von Ludwigshafen zu uns stieß. Torsten Horsted ein früherer Jugendspieler von Fortuna Regensburg spielte in Post SV Ludwigshafen in der 2. Bundesliga und wird nach Aufholung seines derzeitigen Trainingsrückstands sicher unsere 1. Mannschaft verstärken und hoffentlich mithelfen, die fehlenden Punkte zum Klassenerhalt zu erkämpfen. Die 2. und 3. Mannschaft liegt wie erwartet im vorderen Tabellenfeld und liegt sonst im Soll. Im Soll liegen auch die Jugend

- und Schülermannschaften die noch alle Chancen zum Meistertitel haben. Einziger Wermuthstropfen ist der Austragungsort Obernzell für die Play off - Runde. Da die Halle sehr klein ist und somit der Heimvorteil der konkurrierenden Mannschaft groß ist. Punktgleich liegt die 1. Schülermannschaft auf Platz 1 mit Post SV Landshut, die in der Rückrunde geschlagen werden mußte. Die 2. Schülermannschaft belegt ein gutes Mittelfeld und ist Anbetracht dessen, dass sie ausnahmslos Neulinge sind, gut platziert. Highlights in den Einzelwettbewerben sind die immer besser spielenden Kinder unseres Jugendwartes Bernd Schmidt. Mit den ausgezeichneten Plätzen 3 im Einzel und 5 im Doppel für Lukas Schmidt, und den Plätzen 1 im Doppel, 4 im Mixed und Platz 5 im Einzel für Katharina Schmidt bei der Südostdeutschen Rangliste, sind die beiden Geschwister unsere absoluten Aushängeschilder. Bei den Aktiven standen die

Bezirkseinzelsmeisterschaften bisher auf dem Tablett. In Abwesenheit unseres Spitzenspielers Felix Künzer schlugen sich die anderen Mittstreiter ganz beachtlich. Jochen Moll und Michael Hopp belegten Platz 2 und 3 im Einzel, die Damen Sandra Schweinfurter mit Katharina Schmidt Platz 2 im Doppel. Katharina schaffte noch einen ausgezeichneten 3. Platz als Jugendspielerin bei den "Alten". Zum Saisonabschluß am 12.12.1999 ist die obligatorische Weihnachtsfeier diesmal im Schützenheim vorgesehen,

in der Hoffnung, dass Familie Kriegel wieder den besinnlichen Teil übernimmt. Den vielen Helfern meinen herzlichen Dank für die hervorragende Arbeit, die sie über das ganze Jahr für unseren Sport leisten, ohne der es wohl diese Sportart in unserem Verein nicht geben würde. Liebe Freunde des Badmintonsports ich wünsche Ihnen und ihren Angehörigen auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachten und ein glückliches Jahr 2000.

Fritz Schweinfurter

### Mitgliedsausweise

Mitglieder, die noch keinen neuen Mitgliedsausweis erhalten haben, möchten sich bitte in der Geschäftsstelle melden.



## Leichtathletik

Eine arbeitsreiche Saison liegt hinter uns. Neben dem allgemeinen Trainingsbetrieb stellten die Ausrichtung der Bayern Gala und die der Süddeutschen Meisterschaften im Team der LG Domspitzmilch Regensburg eine besondere Herausforderung an die Abteilungsmitglieder dar. Diese Großveranstaltungen sind vorüber und schon richtet sich der Blick nach vorne in die kommende Saison. Die Bayerischen Crossmeisterschaften und die Domspitzmilch Gala sind wieder zwei hochrangige Veranstaltungen die es wieder reibungslos und publikumswirksam abzuwickeln gilt. Mit der Zusage für die Deutschen Crossmeisterschaften im Jahr 2001 werden die Bemühungen der Organisatoren gewürdigt. Es wird die hochrangigste Veranstaltung werden, verbunden mit einer noch nie dagewesenen Herausforderung an uns alle.

Auch die Sportler haben heuer eine lange und wieder sehr erfolgreiche Saison hinter sich. Aushängeschild ist zweifelsfrei Karin Lunz. Mit dem Süddeutschen Schülertitel im Kugelstoßen hat sie einen sensationellen Sieg eingefahren. Souverän auch ihre Titelverteidigung bei

den Bayerischen Meisterschaften der Schüler im Kugelstoßen. Sowohl im Schülereuropacup als auch beim Jugendvergleichskampf konnte sie ihre Beständigkeit unter Beweis stellen. Auch unsere langjährige Spitzensportlerin Daniela Denninger konnte wieder an ihre früheren Erfolge anschließen. Im Staffeltteam der LG Domspitzmilch Regensburg konnte sie in der 4 x 400 m Staffel bei den Bayerischen Juniorenmeisterschaften den 1. Platz erzielen. Bei den Bayerischen Aktivenmeisterschaften in Passau reichte es zweimal zum Vizemeister in den Staffeltwettbewerben. Nach einer deutlichen Leistungssteigerung konnte heuer auch erstmals Lea Struth bei den Bayerischen Meisterschaften an den Start gehen, wo sie knapp den Engkampf verfehlte. Nachfolgende Sportler waren bei den Bezirksmeisterschaften auf den plätzen 1 – 3 vertreten: Lieske Dominik, Kettl Martina, Hirsch Johanna, Zwicknagel Steffi, Daniela und Christina Stangl. Insgesamt gab es für unsere Abteilung 14 erste Oberpfalztitel, 7 zweite und 4 dritte Plätze. Ich denke, daß wir mit den gezeigten Leistungen und Ergebnissen sehr zufrieden sein können.

Herzlichen Dank allen Sportlern für ihren engagierten Einsatz im Trainings- und Wettkampfbetrieb. Zuversichtlich gehen wir in das Jahr 2000. Zum Jahresende bedanke ich mich wieder recht herzlich bei unseren Übungsleitern. Frau Maria Ludwig kümmert sich seit Jahren vorbildlich um unsere Jüngsten und betreut sie auch dementsprechend bei den Wettkämpfen. Herr Otto Wolf ist nimmermüder Betreuer unserer Seniorengruppe. Rudolf Graf ist für die Leistungssportler verantwortlich. Ohne diese aufpfe-

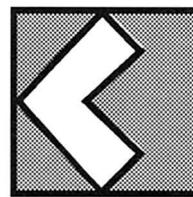
rungsvolle Tätigkeit könnte unsere Abteilung nicht bestehen. Danke auch dem Team der LG Domspitzmilch Regensburg. Es macht Spass um den Vorsitzenden Norbert Lieske an immer neue Aufgabengebiete herangeführt zu werden. Herzlichen Dank auch der Vorstandschaft der SG Post/Süd und deren Mitarbeiter am Sportplatz und in der Geschäftsstelle für die reibungslose und stets kooperative Zusammenarbeit.

Marga Graf, Abteilungsleiterin



Besuch einer Sportdelegation aus Odessa bei der SG Post/Süd  
Unser Bild zeigt von rechts nach links Herbert Schlegl, Vorsitzender SG Post/Süd, Anna Dikarenko, Dolmetscherin, Boris Litvak, Präsident des wohltätigen Fonds „Zukunft“ – Leiter der Sportschule Nr. 2 und Stadtrat aus Odessa, Michael Reva, Bildhauer, Josef Troidl Stadtrat, Günther Leja, Abteilungsleiter Schützen. Herr Litvak schlug eine Begegnung mit Odessa im Austausch mit der Basketballabteilung vor.

# KRÄTSCHMER



GEBÄUDEREINIGUNG + DIENSTLEISTUNGS-GMBH

Goldtalstraße 15 · 93077 Bad Abbach  
Telefon 09405/9550-0 · Telefax 09405/9550-50

## WIR GRATULIEREN HERZLICH

Alles Gute, Gesundheit und Erfolg wünscht die SG Post/Süd allen Ihren Geburtstagskindern und besonders zu

### 50 Jahre

Johann Appel, Kriemhilde Bambl, Heinz Becke, Johanna Ferstl, Mumin Halilovic, Theresia Herzog, Werner Kübel, Alexander Landgraf, Josef Liebl, Hugo Mandl, Johann Riepl, Johann Schaller, Gudrun Winkler

### 55 Jahre

Erika Beer, Winfried Binder, Liselotte Faber, Walter Hupf, Siegfried Klinger, Klaus Motschmann, Evelin Munkwitz, Hubert Pfister, Felizitas Prokop,

Albert Seitz

### 60 Jahre

Wilhelm Bäumler, Franziska Denzel, Jörg Ernberger, Erwin Kern, Rosa Preißl, Johann Riepl

### 65 Jahre

Waltraud Heiß, Ingeborg Schieferl, Traudl Walter

### 70 Jahre

Katharina Meindl, Karl-Heinz Müller

### 75 Jahre

Margarete Klingeis

### 80 Jahre

Pauline Klingshirn

## Herzlich willkommen

Wir begrüßen Sie recht herzlich bei unserem Verein. Gerade weil Sie neu sind, wünschen wir, daß Sie sich in Ihrer Abteilung recht bald wohl fühlen und die Freude am Sportbetrieb finden mögen, die Ihnen persönlich Bereicherung und gesundheitlichen Gewinn beschert.

Jutta Babl, Harald Bachmann, Christopher Beer, Michael Beindl, Leonhard Bentz, Sarah Brand, Lisa-Marie Bratfisch, Kristin Bratfisch, Julia Butz, Magdalena Butz, Martina Cihak, Sarah Daniels, Fabio Dick, Daniel Dietrich, Sarah Dimpfl, Daniela Eder, Benedikt Echinger, Gerhard Faber, Daniela Ferk, Brigitte Grundwürmer, Felix Göler, Silvio Heinze, Markus Hekeler, Quirin Hinterberger, Friedrich Holstein, Martin Janietz, Peter Jung, Markus Kick, Tanja Kirner, Jenovan Krishnan, Lukas Kurzetkowski, Reinhard Lang, Elisa-

beth Lange, Pierre Langner, Tobias Lanzl, Benjamin Lehn, Fabian Lehn, Dr. Petra Lehn, Dr. Norbert Lehn, Felix Lindner, Sebastian Lodermeier, Johannes Loher, Madani Mebarek, David Meier, Fiona Mic, Marissa Nowy, Sebastian Ohla, Bessem Othmane, Julius-Andreas Ossowski, Hubert Popp, Sascha Ratzinger, Andreas Richter, Sophia Richter, Daniel Reißmann-Tolado, Anke Rockhausen, Manuela Rötzer, Mirjam Rötzer, Maximilian Scheibl, Gabriela Schiestl, Elisabeth Schmalzbauer, Nicolai Schmid, Eugen Schneider, Philip Schöll, Laura Schönhütl, Ingrid Schreck, Renate Schrüfer, Florian Schuch, Christopher Schwarz, Lisa Sennebogen, Bettina Stegerer, Philipp Thane, Lutz Wagner, Jiayin Wang, Martin Wax, Dr. Erika Wegscheider, Maximilian Weimer, Piene Wiehoff,

## Vereinsausflug der Schützen

Fast 50 Mitglieder, Freunde und Gäste der Schützenabteilung trafen sich an der Schiffsanlegestelle Altmühltal in Kelheim. Es regnete leicht, aber die Schützen ließen sich nicht erschüttern. Der Vereinsausflug war geplant.

Mit dem Panoramaschiff „Altmühlperle“ ging die Schlemmerfahrt von Kelheim nach Dietfurt. Unter einer musikalischen Umrahmung wurde dem bayerische Schlemmerbuffet große Aufmerksamkeit  
Fortsetzung Seite 13

## Post/Süd Nachrichten

Wir gratulieren Herrn **Peter Kurzetkowski**, Abteilungsleiter Judo, und seiner Gattin zur Geburt von Sohn Lukas.

Für ihr langjähriges Engagement hat die Stadt Regensburg ehrenamtliche Sportfunktionäre mit der Ratisbona Verdienstnadel ausgezeichnet. **Sturmhart Schindler**, stellv. Vorsitzender, erhielt die Ehrennadel in Gold. Er hat sich vor allem für die Baumaßnahmen der SG Post/Süd eingesetzt.

Keine Probleme hatte in der Nachprüfung zur Fußball-B-Lizenz **Haci Aksu**, der neben der E2-Jugend auch die B3-Jugend der SG Post/Süd trainiert und betreut. Die Fußballjugend kann mit ihren acht Übungsleitern alle sechs Altersstufen von a- bis F-Jugend abdecken.

Beim Kreisjugendtag der Regensburger Sportjugend wurden **Joachim Riede** (Kegelab-

teilung) und **Detlef Staude** (Fußballabteilung) in ihren Ämtern als Beisitzer für vier weitere Jahre bestätigt. Riede und Staude sind zudem jeweils stellvertretende Vorsitzende im Kreisjugendring bzw. Stadtjugendring Regensburg. Neu als Beisitzer der Sportjugend gewählt wurden außerdem **Werner Gritschmeier** und **Richard Ruhstorfer** (beide Fußballabteilung).

### Sportgaststätte SG Post / Süd

sucht einen neuen **Pächter**

Informationen unter :  
Tel. 0941 / 92052-0  
Fax. 0941 / 92052-15

Anschrift:

**SG Post / Süd  
Geschäftsstelle  
Kaulbachweg 31  
93051 Regensburg**

## GASTSTÄTTE IM SPORTPARK DER SG POST/SÜD

Sportgaststätte SG Post / Süd  
sucht einen neuen **Pächter**

### Informationen unter :

Tel. 0941 / 92052-0  
Fax. 0941 / 92052-15

### Anschrift:

SG Post / Süd  
Geschäftsstelle  
Kaulbachweg 31

93051 Regensburg

*Unsere Nebenzimmer empfehlen wir für  
Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Tagungen,  
Betriebsfeiern, Vereinsfeste, Versammlungen*

### Unser Party-Service

verwöhnt Sie auch zu Hause



Fortsetzung von Seite 12  
geschenkt. Man hatte ja auch ca. 3,5 Stunden Zeit dazu. Mit dem Bus ging es wieder zurück nach Kelheim. Terminlich gut geplant von unserem Abteilungsleiter hatte auch die Brauerei Schneider ein großes Fest - Erntedank-, mit Blasmusik, Darbietungen, Rockmusik und TVA, der Regionalsender. Die Schützen konnten sich gemütlich in das Geschehen einreihen, platznehmen und genießen ohne dafür extra bezahlen zu müssen. Es war wiederum ein gelungener Vereinsausflug.

sik, Darbietungen, Rockmusik und TVA, der Regionalsender. Die Schützen konnten sich gemütlich in das Geschehen einreihen, platznehmen und genießen ohne dafür extra bezahlen zu müssen. Es war wiederum ein gelungener Vereinsausflug.

## Personelle Veränderungen in der Tennisabteilung

Was dem einen die „stade“ Zeit, ist der Tennisabteilung die Zeit der personellen Veränderungen und der Vorbereitung auf die nächste Saison.



Harald Held, Leiter der gleichnamigen Tennisschule hat am 01.10.99 als Nachfolger von Jürgen Hinterwimmer die sportliche Verantwortung für die zwei Damen- und drei Herrenmannschaften übernommen. Harald Held ist frischgebackener staatlich geprüfter Tennislehrer und hat als aktiver Turnierspieler eine fünfjährige Landesliga- bzw. Bayernligaerfahrung hinter sich.

Im Rahmen seiner Tennisschule bietet er Kurse an für Hobbyspieler, aber auch leistungsorientiertes Training für Spieler der Erwachsenen- und Jugendmannschaften. Das Wintertraining der Damenmannschaften findet am Samstag von 13 bis 15 Uhr im Raket-Sportpark in Bad Abbach statt, bei den Herren stehen Ort und Zeit des Trainings noch nicht fest.

Harald Held freut sich auf seine Trainertätigkeit in der kommenden Saison und wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg.

Dank gebührt unserem bisherigen Trainer Jürgen Hinterwimmer, der dem Verein und den Mannschaften sechs Jahre lang mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat und der seit Oktober neue Aufgaben wahrnimmt. Auch ihm wünschen wir viel Erfolg in seinen neuen Funktionen.

Die Pflege der Tennisplätze ist ebenfalls in neuen Händen. Abou Hassan Maan ist unser neuer Platzwart. Er wird im kommenden Frühjahr die 12 Sandplätze für die Freiluftsaison herrichten und sich den Sommer über um deren einwandfreien

**BAKO-Gruppe**

**Ihr Finanzplaner**

Prüfeningerg. Str. 106 • 93049 Regensburg  
Tel.: 0941/307 42 - 0 • Fax: 0941/307 42 - 13

**Die Tennisabteilung dankt der Fa. Sport Schrott für die Unterstützung bei der Jugendarbeit und möchte auf unseren zukünftigen Sponsor BAKO – Gruppe aufmerksam machen.**

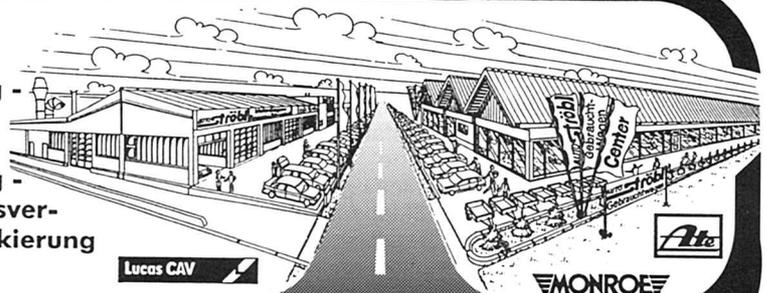
Zustand bemühen. Herzlich willkommen bei uns im Verein. Die Ursache für diesen personellen Wechsel ist weniger erfreulich. Herr Hinterwimmer sen. kann infolge einer ersten Erkrankung diese Arbeit nicht mehr verrichten. Wir hoffen, daß sich sein Gesundheitszu-

stand bald bessern möge und wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute, verbunden mit unserem Dank für seinen unermüdeten Einsatz. Die Tennisplätze waren unter seiner Regie und mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau stets in gutem Zustand.

**AUTO Ströbl GMBH**

**WIR REPARIEREN UND OPTIMIEREN AUCH ANDERE FABRIKATE!**

**Bremsen-Center - Stoßdämpfer-Dienst - Diesel Diagnose Center - Motordiagnose - Reifendienst - Elektronische Räderwuchtung - Beratung und Einbau von Klimaanlage - Standheizungen - Alarmanlagen - Funktelefonen - Auto-Hifi - Unfallinstandsetzung - Rahmenrichtbank - Elektronische Fahrwerksvermessung - Eigene Lackiererei - Einbrennlackierung - Leihwagenvermietung**



**Mazda-Vertragshändler**

**Auto Ströbl Haid 20 93177 Althenthann**

**Tel. 09408/8503-0 Fax 09408/8503-99**

INTERNET: [HTTP://WWW.AUTO-STROEBL.DE](http://www.auto-stroebl.de) / E-MAIL: [AUTO-STROEBL@T-ONLINE.DE](mailto:AUTO-STROEBL@T-ONLINE.DE)



## Der Ratisbona-Cup der Judokas

Das Ziel von Abteilungsleiter und Jugendtrainer Peter Kurzetkowski ist eine Stadtmeisterschaft als unvergessliches Erlebnis für Kinder zu gestalten. Der grandiose Erfolg des 3. Ratisbona-Cups der Judokas vom 06./07.11.99 gab ihm Recht.

1100 Judokas kämpften an beiden Tagen in 91 Gewichtsklassen um begehrte Trophäen. Mit weit über 800 Teilnehmern waren die Kinder und Jugendlichen in der absoluten Mehrheit im Vergleich zu den 240 Er-

wachsenen Kämpfern bei dem deutschlandweit größten Judo-Turnier. Angereist waren die Judokas aus ganz Deutschland und vielen europäischen Ländern wie Polen, Tschechien, Österreich, Weißrussland, den Niederlanden, Italien, Frankreich, Kroatien und Ungarn. In dem Turnier, das unter der Schirmherrschaft der Stadt Regensburg ausgerichtet wurde, geht es Peter Kurzetkowski nicht darum, die jeweils besten in den einzelnen Gewichtsklassen zu ermitteln sondern ihm

liegt daran mit einem besonderen Wettkampf-Konzept neue Wege im Breitensport zu be-

... seit über  
30 Jahren ...

**KULTUR UND REISEN e.V.**



**Unser Reiseangebot im Jahr 2000:**

* Laos und Burma	09.03. - 24.03.2000
* Venetien und Venedig	01.04. - 09.04.2000
* Der südliche Böhmerwald	30.04. - 07.05.2000
* Azoren und Lissabon	27.05. - 06.06.2000
* Aquitanien	15.06. - 25.06.2000
* Baltikum und St. Petersburg	21.07. - 30.07.2000
* Wanderreise La Gomera	21.09. - 30.09.2000
* Marokko	28.10. - 08.11.2000
* Panama-Costa Rica-El Salvador-Guatemala	31.10. - 18.11.2000

**Nähere Informationen unter Tel. 089/ 54 83 24 70  
Fax 089/ 54 83 24 72**

## Winterprogramm 1999 / 2000

**19. Dezember 99**

**ab 17:00 Uhr Weihnachtsfeier in Penk**  
Infos und Anmeldung bei Kraus Karl Heinz  
Schatzbergler treffen

**10.-12. Dezember 99**  
Termin 2

Ehemalige Schatzbergler und andere unternehmungslustige Ski- und Snowboardbegeisterte fährt nach Saalbach / Hinterglemm. Preis für ÜF und Fahrt: Kinder 70,— DM, Erwachsene 105,— DM für Mitglieder, Kinder 90,— DM Erwachsene 125,— DM für Nichtmitglieder. Abfahrt 18:00 Uhr. am Fernmeldeamt. Infos und Anmeldung bei Peter Bornschlegl.

**2.-8. Januar 2000**  
Termin 3

**Jugendlager am Schatzberg 2000 / extra lange Woche**  
Für Skifahrer und Snowboarder von 10 bis 19 Jahren geht es eine Woche ins Gipfelhaus am Schatzberg in der Wildschönau. Neben dem täglichen Skifahren oder Snowboarden in Gruppen sorgen wir für unterhaltsame Hüttenabende !! Preis für Vollpension und Fahrt: incl. Skipaß: 10-16 J 550,— DM; 17-19 J 610,— DM, über 19 J auf Anfrage wenn Plätze frei sind. Infos und Anmeldung bei Peter Bornschlegl. Familienpreise bitte gesondert Anfragen!!

**15./16. Januar und  
22./23. Januar 99**  
Termin 4

**Skikurse** ab 4 Jahre  
**Snowboardkurse** ab ca. 10 Jahre (auch 2 Tage möglich)  
Für Groß und Klein, für Anfänger und Fortgeschrittene bieten wir Ski- und Snowboardkurse. Bei schlechter Schneelage verschieben sich die Kurse um jeweils ein bis 2 Wochen. !! Preise und Infos bei Bornschlegl Peter

**12.-19. Feb 2000**  
Termin 5

**Skifahrt total**  
eine Woche Skifahren in Saalbach / Hinterglemm  
Infos und Anmeldung bei Kraus Karl Heinz  
**Skiabschlußfahrt**  
Tagesfahrt in die Wildschönau  
Infos, Preise und Anmeldung bei Peter Bornschlegl

Anmeldungen und Infos bei:  
Reisewart  
Sportwart  
KassiererIn

Kraus Karl Heinz: 0941/999586  
Bornschlegl Peter: 0941/897401  
Kiesl Beate: 0941/892423

**Unser Programm gibts jetzt auch im Internet: <http://members.aol.com/sgpostski/index.html>**



schreiten. Also kein Turnier „streng nach Etikette“, sondern eine kunterbunte Eröffnungsfeier mit viel Musik und Fahnen und komprimierte Wettkampfzeiten, die den Kids viel Zeit für das kulturelle Rahmenprogramm lassen, soll den Kindern Spaß bieten und ein Erlebnis, das sie nie vergessen. Und natürlich die perfekt inszenierte Siegerehrung mit Musik und Spotlight unter der herausragenden Moderation von Markus Hoffmann, ebenfalls Judotrainer im Verein. Dahinter steht ein pädagogisches Konzept von Peter Kurzetkowski, der bei der Organisation von seiner Abteilung tatkräftig unterstützt wurde: „Die Jahre, die die Kinder im Verein verbringen, sind prägend für ihr sportliches Interesse als Erwachsene.“

erscheint vierteljährlich zum Quartalsende.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.



**VEREINSANSCHRIFT**

**SPORTGEMEINSCHAFT  
POST/SÜD REGENSBURG e.V.**  
Sportpark am Kaulbachweg 31  
93051 Regensburg

Tel. (09 41) 9 20 52-0, Fax (09 41) 9 20 52-15

Bitte reichen Sie Berichte und Zuschriften nur  
maschinengeschrieben oder - noch besser - auf  
Diskette ein. Bilder können nur als Papierabzüge  
(schwarz/weiß oder farbig, jeweils hochglanz)  
verwendet werden.

Über Anregungen, Verbesserungen oder allge-  
meine Beiträge aus dem Vereinsgeschehen freut  
sich die Redaktion.

Über diese Anschrift erreichen Sie alle auf die-  
ser Seite genannten Personen.

**DER VORSTAND**

**PRÄSIDENT**

Werner Lang

**VORSITZENDER**

Herbert Schlegl  
Tel. 4 92 56

**STELLVERTRETENDE  
VORSITZENDE**

Sturmhart Schindler  
Tel. 5 07-16 00

Hermann Vanino  
Tel. 9 77 76

Dr. Christian Baumann  
Tel. 92 0160

**1. SCHATZMEISTER**

Johannes Förster  
Tel. 9 89 31

**2. SCHATZMEISTER**

Hans Thaller  
Tel. 9 62 66

**JUGENDSPRECHER**

Oliver Krienke  
Tel. (0 94 01) 18 28

**VORSTANDSMITGLIEDER**

Maximilian Mittermaier  
Tel. 58 38-4 88

Norbert Bambl  
Tel. 9 81 22

Claudia Ruhstorfer  
Tel. 9 54 97

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER**  
Sportgemeinschaft Post/Süd  
Regensburg e.V.

**REDAKTION**  
Roswitha Lehner  
Günther Lösch

**ANZEIGEN/WERBUNG**  
SG Post/Süd Sportwerbung GmbH

**DRUCK**  
H. Marquardt, Prinzenweg 11a,  
Regensburg

**REDAKTIONS- UND  
ANZEIGENSCHLUSS**  
für die nächste Ausgabe:  
29. Februar 2000

**GESCHÄFTSSTELLE**

**MITGLIEDERBETREUUNG**  
Roswitha Lehner, Tel. 9 20 52-10

**BUCHHALTUNG**  
Gertraud Kammermeier, Tel. 9 20 52-11

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
außerdem Montag, Dienstag, Donnerstag:  
13 bis 17 Uhr  
Mittwoch: 13 bis 19 Uhr

**SG POST/SÜD SPORTWERBUNG GMBH**

Tel. 9 20 52-19, Fax 9 20 52-15  
Wir sind nach Vereinbarung für Sie da

**AIKIDO**  
Hagen Seibert  
Tel. 7 90-24 14

**BADMINTON**  
Fritz Schweinfurter  
Tel. 7 07-52 30

**BASKETBALL**  
Christian Höß  
Tel. 99 03 09

**DAMENGYMNASTIK**  
Sigrid Bitomsky  
Tel. (0 94 98) 83 89

**EISSTOCK**  
Rolf Schmitz  
Tel. 9 14 38

**FAUSTBALL**  
Eduard Bujak  
Tel. 6 13 28

**FUSSBALL**  
Josef Knecht  
Tel. 56 80-5 07



**HANDBALL**  
Karl-Heinz Lermer  
Tel. 6 66 72

**JAZZTANZ**  
Eveline Landsmann  
Tel. 4 56 71

**JUDO**  
Peter Kurzetkowski  
Tel. 70 16 84

**KARATE**  
Franz Seebauer  
Tel. (0 94 03) 87 23

**KEGELN**  
Kurt Novotny  
Tel. 9 39 55

**LEICHTATHLETIK**  
Marga Graf  
Tel. 9 21 32

**NINJUTSU**  
Robert Löw  
Tel. (0 94 61) 95 26 22

**RADSPORT**  
Siegfried Wagner  
Tel. 7 07-59 16

**ROCK'N' ROLL**  
Werner Hubert  
Tel. 6 36 39

**SCHACH**  
Karl Geiger  
Tel. 40 02 61

**SCHÜTZEN**  
Günter Leja  
Tel. (0 94 52) 24 12

**SENIORENSPORT**  
Karl Lehmann  
Tel. 3 54 65

**SKI**  
Gerhard Borschlegl  
Tel. 4 56 78

**TENNIS**  
Oskar Duchardt  
Tel. 3 12 81

**TISCHTENNIS**  
Hans-Willi Reichelt  
Tel. 2 37 09

**VOLLEYBALL**  
Albert Kellner  
Tel. 56 27 26

**WANDERN**  
Gerd Ruhland  
Tel. 3 33 27

## **Liebe Vereinsmitglieder,**

das Jahr 1999 neigt sich dem Ende zu und es gilt einen Ausblick ins neue Jahr 2000 zu wagen. Heute wende ich mich als ihr Schatzmeister an Sie. Im jährlichen Rechenschaftsbericht wird den Delegierten der Abteilungen die Finanzsituation des Vereins dargestellt. Die Zahlen werden gehört, zum Teil überhört und vergessen. Bei den Mitgliedern kommt nach meinen Erfahrungen sehr wenig an. Ich habe mir vorgenommen auf breiter Front alle Vereinsmitglieder darüber zu informieren, was mit ihren Mitgliedsbeiträgen geschieht, und mit welchen Problemen sich der Vorstand auseinander setzen muß.

Immer öfter werde ich mit der Meinung von Vereinsmitgliedern konfrontiert, die man mit einem Satz zum Ausdruck bringen kann: " Schließlich zahle ich meinen Vereinsbeitrag und deshalb darf ich auch erwarten, daß der Verein meine Wünsche erfüllt"!

Wir sind ohnehin bemüht das sportliche Angebot immer mehr zu verbessern.

Ich hoffe, daß die nachfolgend genannten Zahlen den Blick für die Wirklichkeit schärfen mögen.

Die Zahlen beziehen sich ausschließlich auf den Hauptverein.

**Der Wirtschaftliche Geschäftsbetrieb der 1. Fußballmannschaft ist darin nicht enthalten.** Dieser muß sich ausschließlich finanziell selbst tragen durch Werbeverträge, Sponsoring und Eintrittsgelder. Eine finanzielle Unterstützung seitens des Hauptvereins darf es aus steuerrechtlichen Gründen nicht geben. **Im Gegenteil, die 1.Fußballmannschaft muß jährlich für die Benutzung der vereinseigenen Sportanlagen an den Verein ca. 24 000 DM abführen.**

Die Zahl der Vereinsmitglieder nimmt von Jahr zu Jahr stetig ab. Bei allen Vereinen ist die Mitgliederzahl rückläufig. Die demographische Entwicklung macht auch bei unserem Verein keine Ausnahme.

Unser Verein hat z. Zeit 3998 Mitglieder, davon 1151 Kinder und Jugendliche, die in 24 Abteilungen Sport treiben.

**Wir haben einen durchschnittlichen Vereinsbeitrag pro Mitglied von 72,72 DM.**

**Legt man die Ausgaben pro Vereinsmitglied um, so ergibt sich ein Betrag von 170,67 DM.**

**Das heißt, daß der Mitgliedsbeitrag nur 42,6 % der Ausgaben des Vereins deckt (Stand 1998).**

**Aus den Mitgliedsbeiträgen werden die Abteilungen ( 23 Abt.) mit jährlich ca. 74 000 DM finanziell unterstützt.**

**In diesen o. g. Zahlen sind die Ausgaben in den Abteilungen und die Abschreibung der Sportanlagen ( 211 522.-- DM in 1998) nicht enthalten!**

**Nun werden Sie sicher fragen, aus welchen Einnahmen der Rest gedeckt wird.**

Im einzelnen wird der Rest der Ausgaben gespeist aus Zuschüssen der Stadt, des Landes Bayern, des BLSV, der „Post“ (Post, Telekom, Postbank), Arbeitsamt (ABM), Vermögensverwaltung (Pacht Gaststätte, Vermietung der Sportstätten) und Spenden.

Wofür wird das viele Geld ausgegeben, werden Sie sich sicher fragen.

Einige größere „Brocken“ aus 1998 sollen hier stellvertretend genannt werden.

- Mitgliedsbeiträge an BLSV, APV:	49 826 DM
- Personalkosten Platzwarte:	145 735 DM
- Geschäftsstelle:	66 477 DM
- Trainer und Übungsleiter (ohne 1.Fb-Ma.):	163 734 DM
- Unterhalt Vereinsheim (ohne Gaststätte!):	68 477 DM
- Etatzuschuß an Abteilungen:	74 347 DM
- Tilgung und Zinsen für Investitionsdarlehn:	19 387 DM
- Investitionen für Sportstätten :	154 052 DM

In Anbetracht dieser Zahlen wird jedem klar, daß ein Sportverein dieser Größe, mit den Sportstätten und dem Sportangebot allein aus den Mitgliedsbeiträgen nicht zu finanzieren ist.

Er ist auf Zuschüsse, Spenden und die Mitarbeit von ehrenamtlichen Helfern, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen, angewiesen.

Zusätzliche Kosten kommen auf unseren Verein durch die geänderten Sportförderrichtlinien der Stadt Regensburg im Jahr 2000 zu, obwohl die Zuschüsse für eigene Sportstätten erhöht werden sollen. Weitere Kostensteigerungen sind im Bereich der Heizkosten (Ölpreise!) zu erwarten.

Wegen der regen Nachfrage nach sportlicher Betätigung im Verein reichen die Umkleideräume und die Sanitäranlagen bei weitem nicht mehr aus. Besonders hart ist die Tennisabteilung davon betroffen.

Hier muß Abhilfe geschaffen werden.

Wie Sie sehen, es ist noch sehr viel zu tun. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung und natürlich auch die entsprechenden finanziellen Mittel. Bitte helfen Sie uns dabei das zu verwirklichen.

Bei dem Bemühen die sportliche und soziale Arbeit in den Vereinen zu fördern und zu gewährleisten sind wir natürlich auch auf das Wohlwollen der Mitglieder, der Eltern von Kindern und Jugendlichen, der ehrenamtlichen Helfer und nicht zuletzt auf das Wohlwollen der Politiker angewiesen, gleichgültig welcher Partei oder Konfession sie angehören.

Der soziale Stellenwert der sportlichen Betätigung im Verein, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, kann für die Gesellschaft nicht hoch genug bewertet werden.

Der Wettkampf zwischen den Vereinen ist natürlich und gesund. Er darf aber nicht in Feindschaft ausarten oder für politische Zwecke mißbraucht werden, insbesondere dann, wenn **Neiddebatten** in der Öffentlichkeit wegen Zuschüsse oder anderer zweckbezogener Spenden geführt werden, wie kürzlich in der MZ vom 01.12.99 zu lesen war.

**Liebe Vereinsmitglieder,**

wenn Sie unseren Verein in seinen vielfältigen Aktivitäten und der Jugendarbeit unterstützen wollen und können, dann bitte ich Sie um eine Spende, die Sie auch steuerlich absetzen können.

Die Spende überweisen Sie bitte an:

**Stadt Regensburg**

**Sportamt**

**Konto Nr.: 10 33 66**

**BLZ: 750 500 00, Sparkasse Regensburg**

**Verwendungszweck: Spende für die SG Post/Süd Regensburg**

Ich danke Ihnen im voraus herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2000.

Ihr

Johannes Förster  
(Schatzmeister)